

TEILHABE AN KUNST UND KULTUR VON KINDHEIT AN

Forderungen für eine nachhaltige Kultur- und Theaterpolitik für ein junges Publikum

Auf der Grundlage des Manifests der ASSITEJ international -
Internationale Vereinigung des Theaters für Kinder und Jugendliche



www.assitej-international.org

AN DIE KULTURPOLITIKER*INNEN

Die Bedeutung der Künste erweist sich sowohl in der Begegnung mit professioneller Kunst als auch in der eigenen Aktivität.

Das Recht auf Teilhabe für Kinder und Jugendliche an Kunst ist in der UN-Kinderrechtskonvention insbesondere in den Artikeln 13 und 31 festgeschrieben.

Gerade jetzt wird sichtbar, wie dringlich es ist, für jedes Kind* und jede*n Jugendliche*n die gleichen Chancen und Teilhabemöglichkeiten zu schaffen und wie notwendig es ist, die Welt für alle Heranwachsenden gesund und nachhaltig zu gestalten. Gerade jetzt ist es Zeit, Maßnahmen zu ergreifen, um das Zusammenleben aller Generationen in unseren Gesellschaften zu verbessern.

Kunst und Kultur spielen dabei eine besondere Rolle, denn sie erlauben uns, gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen unsere Phantasie zu nutzen, um eine Welt zu schaffen, in der wir alle leben wollen.

Wir sind fest davon überzeugt, dass insbesondere die darstellenden Künste in und nach dieser Krise eine große Bedeutung für die Gesundheit und das seelische Wohlbefinden der Heranwachsenden haben.

Die ASSITEJ als Vertretung des Theaters für junges Publikum fordert:

**KINDER UND JUGENDLICHE AKTIVER ALS BISHER
EINZUBEZIEHEN ALS BERATER*INNEN UND
PARTNER*INNEN UND DAFÜR ZU SORGEN, DASS IHRE
MEINUNGEN UND ANSICHTEN AUF ALLEN
EBENEN BERÜCKSICHTIGT WERDEN.**





WIR FORDERN DIE VERANTWORTLICHEN KULTURPOLITIKER*INNEN AUF:

- die künstlerische Arbeit für Kinder, Jugendliche und Familien zu einer zentralen Säule der Programmplanung von Kulturinstitutionen zu machen und dabei höchstmögliche Qualität anzustreben.
- ressortübergreifend langfristige, inklusive und diverse Strategien für die Zusammenarbeit zwischen Kultur-, Familien und Bildungsministerien und -verwaltungen zu entwickeln, damit Kinder und Jugendliche durch die Teilhabe an Kunst und Kultur in all ihren Interessen und Rechten gefördert und unterstützt werden.
Notwendig sind institutionell verankerte Formen für diese Zusammenarbeit („Runde Tische“) sowie die Bereitstellung entsprechender Mittel und Förderprogramme für die Umsetzung dieser Strategien.
- für eine angemessene Bezahlung der Akteur*innen in künstlerischen und nicht-künstlerischen Berufen zu sorgen, egal ob die Angebote sich an Kinder, Jugendliche oder Erwachsene richten.
- wissenschaftliche Begleitung und Forschung zu best practice Modellen bei Kulturangeboten und Projekten kultureller Teilhabe für Kinder, Jugendliche und Familien zu fördern und Expert*innen unterschiedlicher Felder dazu einzuladen.
Die künstlerische Arbeit für und von Heranwachsenden braucht eine kontinuierliche Evaluation und Weiterentwicklung der Förderinstrumente, um in diesem Bereich – auch im weltweiten Vergleich – höchstmöglichen Standards zu genügen.

Die Vorstände der nationalen ASSITEJ-Zentren stehen für alle Fragen, Beratungen ebenso wie für öffentliche Veranstaltungen als Partner*innen, Berater*innen und Expert*innen bereit.

ASSITEJ Deutschland
ASSITEJ Liechtenstein
ASSITEJ Luxembourg
ASSITEJ Österreich
ASSITEJ Schweiz

im Februar 2021



ASSITEJ
www.assitej.de

ASSITEJ
www.assitej.li

ASSITEJ
LUXEMBOURG
www.assitej.lu

ASSITEJ Junges
Theater
Österreich
www.assitej.at



assitej
theater für junges publikum
théâtre jeune public
teatro per un giovane pubblico
teater per public giuven
www.assitej.ch